



Leckere Bowle kommt gut an

An diesem Wochenende Lichterfahrt und viel Musik am Weihnachtsmarkt – Feuershow am 21. Dezember

HAIGER (öah/rst) – „Die könnt Ihr öfter anbieten, das Rezept war super“, lobte ein Facebook-Freund die Haigerer Feuerzangenbowle. Das leckere (und gehaltvolle) Getränk wurde von Theresa Fetz-Helfert und Linea Buhl vom Haigerer Kulturamt in der Aktionshütte des Weihnachtsmarktes zubereitet und kam bei den Weihnachtsmarkt-Besuchern gut an. Die Feuerzangenbowle gehörte zu den Höhepunkten des vergangenen Wochenendes, an dem im Haigerer Stadtzentrum wieder jede Menge los war. Angefangen vom Besuch des Nikolauses am Freitag (siehe Bericht auf Seite 5), über das Konzert der JoJo-Weber-Band bis hin zum Posaunenblasen vom Turm am Sonntagnachmittag wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten.



Steffi Nix von „Acoustic Wonderland“ ist am Freitag ab 19 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt zu hören.
Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Auch an diesem Wochenende werden wieder tolle Veranstaltungen geboten. Am Freitag (13. Dezember) ab 19 Uhr sorgen „Acoustic Wonderland“ aus Siegen für Unterhaltung. Das Duo war bereits im letzten Jahr zu Gast und erhielt nach dem Auftritt sehr positive Rückmeldungen. „Eine Akustik-Gitarre und zwei Stimmen“, das ist das Konzept der gebürtigen Dillenburgerin Stephanie „Steffi“ Nix und ihres Partners Jörg Schenk. Gespielt werden dabei „alle Tracks, die uns gefallen“. Für das Duo kommt es bei Livemusik auf eins an: Ehrlichkeit. Auf der „Playlist“ stehen aktuelle Popsongs sowie Klassiker von 1970 bis



JoJo Weber und Jörg Schenk präsentierten am Samstagabend Hits von den Rolling Stones bis zu „CCR“.
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

heute. Von Foreigner bis Silbermond.

An der dritten Lichterfahrt durch Haiger beteiligen sich rund 60 Traktoren

Der Samstag steht im Zeichen der dritten Haigerer Lichterfahrt, zu der knapp 60 Traktor und Landmaschinen erwartet werden. Der „Zug“ setzt sich gegen 17 Uhr in der Industriestraße in Bewegung und absolviert eine vier Kilometer lange Strecke, bevor er im Stadtzentrum Halt macht (nähere Informationen auf Seite 4 dieser Ausgabe).

Auch die mittlerweile traditionelle Veranstaltung „Haiger singt Weihnachtslieder“ mit Pianist Steffen Runzheimer und seinem

Team findet wieder statt (15. Dezember, 16.30 Uhr). Alle Besucher können in die altbekannten Weihnachtslieder einstimmen, die von einem Singeteam vorgelesen werden.

Am Sonntag werden Weihnachtslieder gesungen

Die Texte werden im Internet hinterlegt und können über den QR-Code auf dieser Seite (rechts) abgerufen werden.

Bereits ab 15 Uhr singt am 15. Dezember der Allendorfer Kirchenchor (Leitung Walter Lutz), ab 18 Uhr gestaltet der christliche Künstler Timothy James Meaney ein Konzert. Der Auftritt kam durch Unterstützung der Rittal-Foundation, der Firma

Schulte-Weiss, der Sparkasse Dillenburg und der FeG Dillbrecht zustande.

Timothy Meaney ist Singer-Songwriter aus Seattle/USA und reist seit vielen Jahren mit Eckhard Jung (Schlagzeug) und Alexander Lauer (Bass, Gesang) durch die ganze Welt. Sein Markenzeichen sind Songs die begeistern, berühren und aus seinem Leben als Christ erzählen.

Feuershow wird nachgeholt

Am 20. Dezember (Freitag) schließlich werden die Gewinner der jährlichen Verlosung des Haigerer Gewerbevereins (GVH) ermittelt. Anschließend spielt das Duo „2RockYou“. Den letzten musikalischen Auftritt bestreitet am 21. Dezember (Samstag, 19 Uhr) André Schüler („MirZwo“). An diesem Samstag gibt es einen weiteren Höhepunkt, denn ab 17 Uhr wird die Feuer- und Lichtershow des „Fähnleins zu Dillenburg“ nachgeholt. Diese war zur Eisbahn-Eröffnung am 25. November aus Witterungsgründen ausgefallen. Weitere Infos zum Weihnachtsmarkt: <https://www.haiger.de/wirtschaft-handel/markte/weihnachtsmarkt/>



Theresa Fetz-Helfert und Linea Buhl (r.) vom städtischen Kulturamt servierten schmackhafte (und gehaltvolle) Feuerzangenbowle.
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Die zur Eröffnung ausgefallene Lichter- und Feuershow des Fähnleins zu Dillenburg wird am 21. Dezember (Samstag, 17 Uhr) am Marktplatz nachgeholt.
Foto: Brieger/Fähnlein



Die Aktion „Haiger singt Weihnachtslieder“ hat sich einen festen Platz im Programm des Weihnachtsmarktes erobert. Am Sonntag ab 16.30 Uhr darf kräftig mitgesungen werden.
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Am Samstag steigt die dritte Lichterfahrt. Foto: Björn Franz



Haiger & Wilsdorf
rathaus apotheke

Ihre zwei APOTHEKEN-JOKER

20% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl!

20% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl!

Bringen Sie diese Abschnitte bei Ihrem nächsten Einkauf in der Rathaus-Apotheke in Haiger oder Wilsdorf mit und Sie erhalten 20% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl! Dieser Gutschein gilt bis zum 31.12.2024 und nicht für Rezepte, verschreibungspflichtige Medikamente, bereits reduzierte Ware und herzustellende Rezepturen.

Haiger: Telefon (0 27 73) 46 12
www.apotheke-haiger.de
Wilsdorf: Telefon (0 27 39) 35 00
www.apotheke-wilsdorf.de

Pflegedienst
schwededes

Weidelbacher Straße 39 • 35708 Haiger-Weidelbach
Telefon: 0 27 74 - 5 15 22 • info@pflagedienst-schwedes.de
www.pflagedienst-schwedes.de

Haus der Bestattungen
SCHMITT
· helfen · beraten · begleiten

... für einen liebevollen und würdigen Abschied!

Haus der Bestattungen - Schmitt
Erlenheck 1
35684 Dillenburg - Frohnhausen
Telefon: (0 27 71) 85 02 90 Rufbereitschaft: 0170 - 77 5 66 99
E-Mail: info@schmitt-bestattungen.de
Mehr Info's unter: www.schmitt-bestattungen.de

„Bestattungsvorsorge“
Planen Sie mit uns Ihren letzten Weg.

Abschiedsräume | Trauerhalle | Begegnungsraum | Trauerredner ...

DIAKONIESTATION HAIGER | GFDE

Neuer Träger – bewährte Qualität

Wir pflegen, beraten und begleiten Sie Zuhause.

- Ambulante Pflege
- Betreuung
- Beratung & Schulung
- Hauswirtschaft
- Professionelle Wundversorgung
- Palliativversorgung

Diakoniestation Haiger
Bitzenstraße 11b
35708 Haiger

Tel.: 02773 92190
info-haiger@gfde.de
haiger.gfde.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Öffnungszeiten Weihnachtsmarkt:
Montag bis Donnerstag: 15 - 20 Uhr
Freitag bis Samstag: 15 - 22 Uhr
Sonntag: 14 - 20 Uhr
Öffnungszeiten Eislauf-Arena:
Montag bis Donnerstag: 15 - 20 Uhr
Freitag bis Samstag: 15 - 21 Uhr
Sonntag: 14 - 20 Uhr
Sonderöffnungszeiten Feiertage:
24. und 25. Dezember: geschlossen
26. Dezember: 15 - 20 Uhr
31. Dezember: 10 - 14 Uhr

Gottesdienste und Termine

Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach
Sonntag, 15.12.: Gottesdienste:
Haiger: 10.30 Uhr
 Livestream über YouTube
Rodenbach: 10.30 Uhr
Steinbach: 9.15 Uhr

Evang. Gem. Mühlenstraße
So.: 10 Uhr, Gottesdienst
FeG Haiger - Hickenweg
Sa. 19.30 Uhr Lobpreis-Abend
o: 10 Uhr Gottesdienst. **Mo.:** 17-18.30 Uhr, Amseisenjungchar (1.-3. Klasse); **17-18.30 Uhr, Jungschar (4.-6. Klasse);** 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend.

Lighthouse Haiger
Gottesdienste: Sonntag: Ankommen 10 Uhr, 10.30 Uhr Beginn
Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickenweg 34):
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst. **Mo.:** 17 Uhr Jungschar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.

Neuapostolische Kirche Haiger
So.: 10 Uhr, Gottesdienst.
Mi.: 20 Uhr, Gottesdienst.
Jehovas Zeugen, Haiger (Sathelstr. 28, Flammersbach)
Gottesdienste: Sonntag: 13 Uhr **Freitag:** 19 Uhr (auch in Rumänisch); **In Russisch:** Sonntag: 10 Uhr. **Mittwoch:** 19 Uhr. Infos zu Streamangeboten: www.jw.org.

Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach
1. So. im Monat: 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach und 11 Uhr Kirche in Allendorf. **2. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst, Allendorf. **3. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Allendorf und 11 Uhr Haigerseelbach. **4. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst Kirche in Haigerseel-

bach. **5. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Allendorf und 11 Uhr Kirche in Haigerseelbach.

EfG Allendorf
Sonntags: 11 Uhr Gottesdienst
Donnerstags: 20 Uhr Bibelstunde.
Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:
Gottesdienste: Sonntag, 15.12.: 9 Uhr Gemeindehaus Dillbrecht, 10.30 Uhr Kirche Fellerdilln.
Teenkreis „fearless“: mittwochs 18.30 Uhr (alle zwei Wochen) in Dillbrecht. **Frauenkreis:** (Jd. 1. Mi. im Monat) 14.30 Uhr in Dillbrecht. **Frauentreff:** 19.30 Uhr (1. Do. im Monat) in Offdilln.

Bibelstunden: 19 Uhr: Offdilln montags; Fellerdilln mittwochs. **Jungschar:** freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht. **Chor:** dienstags 19.30 Uhr Offdilln (alle zwei Wochen). **Freie ev. Gem. Dillbrecht**
So.: 10.30 - 11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 - 19 Uhr, Do. 19.30 - 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.
Freie ev. Gemeinde Fellerdilln
So.: 10 Uhr, Gottesdienst und Bibelentdecker. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselsnd).

EfG Flammersbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl - jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungchar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach
Gottesdienste: Sonntag, 15.12.: 9.30 Uhr Langenaubach; 10.35 Uhr Flammersbach mit Kindergottesdienst in Langenaubach.
Langenaubach: Di.: 18.30 Uhr Kreativ-Kreis (jd. 1.); 19 Uhr Frauentreff (jd. 3.); 20 Uhr #(Aus) Zeit mit Gott (jd. 2). **Mi.:** 15.30 Uhr Krabbelgruppe; 19 Uhr Männer Aktions-Treff (jd. 1.). **Do.:** 16 Uhr Frauenstunde (jd. 2.).

FeG Langenaubach
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst. **Di.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Do.:** 20 Uhr Posaunenchor; 15 Uhr, Frau-



„Weidelbach singt Weihnachtslieder“ erneut ein Erfolg

HAIGER-WEIDELBACH (seb) – Auch die dritte Auflage von „Weidelbach singt Weihnachtslieder“ war ein voller Erfolg. Auf Einladung des Heimatvereins kamen zahlreiche große und kleine Gäste in die Kirche, um sich gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen. Vor der Begrüßung durch den Vorsitzenden Sebastian Pulfrich spielte der CVJM-Posaunenchor mit einem ersten Liedbeitrag auf. Dem schlossen sich besinnliche Worte auf Platt an, die von Reiner Hardt vorgelesen wurden. Nach einem ersten Liedblock, bei dem alle kräftig mitgesungen haben, trug Vorstandsmitglied Christine Petri die Geschichte „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ vor. Beim Singen der von Hiltrud Specka auf der Gitarre begleiteten Lieder kam bereits Weihnachtsstimmung auf. Hiltrud Specka wurde

von dem erst neunjährigen Henri Bockemühl (Gitarre) begleitet. Dem zweiten Liedblock schlossen sich Vorträge des Singteams der FeG Weidelbach an. Am Ende des dritten Blocks waren Glockenschellen zu hören, die den Besuch des Nikolaus angekündigten. Neben Süßigkeiten für die zahlreichen Kinder brachte er auch gute Wünsche für die rund 150 Besucher mit. „Wir freuen uns sehr darüber, dass die Veranstaltung so gut angenommen wurden und freuen uns schon auf das nächste Jahr“, sagte Vorstandsmitglied Arnold Kämpfer nach der Veranstaltung. Neben „Weidelbach singt Weihnachtslieder“ am 6. Dezember 2025 können die Weidelbacher sich auf ein Konzert mit Jördis Tielsch kurz vor Weihnachten freuen.

Foto: Sebastian Pulfrich

enstunde (jd. letzten im Mon.). Kontakt: Christine Rempel: c.rempel@hotmail.de, 0175/377 0103.

EfG Haigerseelbach
So.: 10 Uhr, Mahlfeier/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.

Ev. Kirche Roßbachtal
Sonntags: Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach. Kontakt: kirche-rossbachtal.de

Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)
Sonntags: 10.45 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 15.45 Uhr Jungschargruppe 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungschar 2 (5. bis 7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugend.

FeG Offdilln
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetsstunde. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach
So. 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr KidsChurch. **Di.:** 19 Uhr Gebetsstunde (jd. letzten im Mon.); 19 Uhr Gewächshaus. **Mi.:** 17.30 Uhr Teenkreis; 18 Frauen-Gebetskreis (14-tägig); 19.30 Uhr Frauenhauskreis (3-wöchig). **Do.:** 19 Uhr „Of-

der Schimide“ für Männer. **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 2. im Mon.).

Ev. Kirche Sechshelden
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** 14.30 Uhr, Frauenstunde (1. im Mon.), ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus.

CVJM Sechshelden
So.: Gottesdienst 11 oder 14 Uhr (parallele Kinderstunde); **Di.:** 17-18.30 Uhr große Jungschar (4. bis 8. Schulklasse); **Mi.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Do.:** 17-18.30 Uhr kleine Jungschar (1. bis 4. Schulklasse); 19.30-21 Uhr Jugendkreis; alle Termine in der Hofstraße 37. **Fr.:** 15.30 - 17 Uhr Jungscharsport (1. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugend.

Freie ev. Gem. Steinbach
So.: 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde.
Freie ev. Gem. Weidelbach
So. 10 Uhr Gottesdienst u. YouTube. **Do.:** 19.30, Gebetsstunde.

Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Samstag, 14.12.: Haiger: 18 Uhr Roratemesse. **Sonntag, 15.12.:** Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth. Haiger: 17 Uhr Mus. Adventsandacht. **Dienstag, 17.12.:** Dillenburg: 10 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth. **Mittwoch, 18.12.:** Eibelshausen: 17 Uhr Hl. Messe. **Donnerstag, 19.12.:** Hirzenhain: 18 Uhr Ökum. Andacht mit Adventsingen; Dillenburg: 20.30 Uhr Anbetung im Advent. **Freitag, 20.12.:** Oberscheld: 17 Uhr Hl. Messe. **Samstag, 21.12.:** Breitscheid: 17.30 Uhr Vorabendmesse, mit Bußgottesdienst. **Sonntag, 22.12.:** Fellerdilln: 9 Uhr Hl. Messe; Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth; Haiger: 10.45 Uhr Hl. Messe. Kontakt: Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Tel. 02771/263760, info@katholischanderdill.de; Homepage: www.katholischanderdill.de.

Redaktionsschluss
 für die nächste Ausgabe von „Haiger heute“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.
 Kontakt: haiger-heute@vrm.de

Notfall
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

Notdienste
APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerhammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.
ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE:
 Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage.
Öffnungszeiten: mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertag- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositionszentrale). Weitere Infos: www.bereitschaftsdienst-hessen.de.
BUNDESWEHR:
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.
ZAHNÄRZTE:
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.
 Sprechstunden am Samstag, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.
AUGENÄRZTE:
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.
TIERÄRZTE:
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.
 Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN:
 Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besuchen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Besuchszeiten:
Intensivstation in Wetzlar: 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
Telefon Wetzlar: 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396-0.
SPERR-NOTRUF:
 Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSEELSORGE:
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).
FRAUENNOTRUF:
 Hilfefetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).
FORSTAMT:
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:
 Tel.: 02773 / 8110
STADTWERKE:
 Tel.: 02773 / 811 811
FRIEDHOF:
 Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

MUSIKALISCHE ADVENTSANDACHT

Die katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“ lädt zu einer musikalische Adventsandacht mit Joachim Raabe (Orgel) und Ursula Kaul (Flöte) ein. Sie findet am Sonntag (15. Dezember, 17 Uhr) in der katholischen Kirche in Haiger statt. Ziel der Veranstaltung ist eine „Einstimmung auf Advent und Weihnachten mit besonderer Musik, Kerzenschein und Gottes Wort, zur Ruhe kommen, sich beschenken lassen...“ Auch in diesem Jahr wollen die Katholiken liebevollene Tradition fortführen - mit anschließendem Beisammensein im Pfarrzentrum. Am Samstag (14. Dezember, 18 Uhr) findet in der katholischen Kirche eine Roratemesse mit anschließendem Beisammensein statt. (red)

Erscheinungs-Termine „Haiger heute“
WICHTIG: Die letzte Ausgabe von „Haiger heute“ in diesem Jahr erscheint am Samstag (21. Dezember). Die erste Ausgabe im neuen Jahr folgt am 11. Januar 2025.
 Wir bitten um Beachtung!
Kontakt: haiger-heute@vrm.de oder presse@haiger.de

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutz-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de
Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Geschäftsführer: Michael Emmerich
Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
Erscheinungsweise: wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.
 Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger: Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa. 9 - 14 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Alt Holz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektroklein geräten an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo-Fr 7.30-16 Uhr); Internet: www.awld.de.

Informationen zur Gelben Tonne: Knettenbrech & Gurdulic, Hotline: 0800-1015860; E-Mail: Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de.

Das Schadstoffmobil kommt:

Hier können schadstoffhaltige Abfälle wie z.B. Lacke, Farben, Verdüner, Entkalker, Batterien, Akkus, Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Bauschaum, Altöl, Ölfilter, Energiesparlampen, Neonröhren etc. kostenlos abgegeben werden (pro Haushalt bis zu 100 kg).

Müllabfuhrtermine vom 16.12. bis 21.12.2024	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			17.12.	
Allendorf			17.12.	17.12.
Dillbrecht				
Fellerdilln				
Flammersbach			17.12.	
Haigerseelbach				17.12.
Langenaubach	21.12.		16.12.	
Niederroßbach	20.12.			
Oberroßbach	20.12.			
Offdilln				
Rodenbach	20.12.		16.12.	
Sechshelden	21.12.			
Steinbach	20.12.			
Weidelbach	20.12.			

Bus-Fahrplan ändert sich

Verkehrsgesellschaft bietet RufBus-Dienst

HAIGER (red) – Wie die Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil (VLDW) mitteilt, wird es zum 15. Dezember einen Fahrplanwechsel geben. Zudem wurden „bewegliche Ferientage“ festgesetzt, an denen nach Ferienfahrplan gefahren wird. Betroffen sind folgende Tage: Montag (3. März, Rosenmontag), Freitag (30. Mai, Tag nach Christi Himmelfahrt), Freitag (20. Juni, Tag nach Fronleichnam).

Das kürzlich neu vergebene Liniennetz LDK-Haiger zeichnet sich durch so genannte „RufBus-Fahrten“ in den Abendstunden und am Wochenende („Haiger heute“ berichtete) aus. Eine Anmeldung für diese Busse ist montags bis samstags bis 60 Minuten vor Abfahrt möglich. An Sonntagen und Feiertagen einen Werktag vorher bis 18 Uhr (Tel. 06441/2031320).

Zudem gibt es neue Anbindungen der Gewerbegebiete in Haiger und Manderbach. Die Verbindungen aus den Ortsteilen zur Johann-Textor-Schule wurden optimiert, die Wartezeiten bis zum Unterrichtsbeginn verkürzt. Aufgrund der Baumaßnahme in Sechshelden werden zu Beginn Baustellenfahrpläne gefahren. In beiden Fahrtrichtungen können in Sechshelden die Haltestellen Bahnhofstraße und Brunkelstraße weiterhin nicht angefahren werden.

Linie 102 (Haiger) – Manderbach - Dillenburg) - Baustellenfahrplan: In Manderbach wurden in der Dillenburg Straße zwei neue Haltestellen eingerichtet. Zudem wird die Haltestelle Mittelstraße wieder regelmäßig bedient. Ab Dillenburg gibt es ab ZOB über Jahnstraße eine zusätzliche Fahrt nach Manderbach und weiter zur Goldbachschule in Frohnhausen. Diese Fahrt kann im Anschluss auch genutzt werden, um von der Goldbachschule ins Roßbachtal zu gelangen. Die Fahrt um 14:30 Uhr ab Dillenburg ZOB fährt in diesem Zusammenhang über „In den Thalen“ dann direkt nach Sechshelden und Haiger. Je Fahrtrichtung gibt es von montags bis freitags nach 19 Uhr zwei neue Fahrtenpaare; davon eines als RufBus-Angebot.

An Samstagen wird das bisherige Angebot der Linie 100 zwischen Manderbach und Dillenburg auf der Linie 102 durch sechs Fahrtenpaare zwischen 8 und 19 Uhr ergänzt.

Haltestelle „Auf der Hor“ bindet das gleichnamige Gewerbegebiet an

Linie 103 (Haiger – Haigerseelbach – Steinbach – Allendorf – Haiger): Mit der Haltestelle „Auf der Hor“ wird das gleichnamige Gewerbegebiet erstmals angebunden, so dass eine Verbindung in das Gebiet zu den ansässigen Betrieben, aber auch aus dem Gebiet an den Bahnhof und die Johann-Textor-Schule besteht. Die bisherige Fahrt an den Bahnhof in Haiger und zur Textor-Schule wird durch zwei Fahrten ersetzt, so dass sich die Ankunft an der Schule für die Schüler aus Steinbach und Haigerseelbach um plus elf Minuten verschiebt. Für die Schüler aus Allendorf gibt es eine zusätzliche Fahrt um 6:50 Uhr nach Haiger an den Bahnhof als Alternative zur Hellertalbahn.

Im Gewerbegebiet Kalteiche gibt es künftig die neue Haltestelle „Kalteiche-Ring Ost“ zwischen den Haltestellen „Technologiepark“ und „Kalteiche-Ring“. Die Anfahrten in das Gewerbegebiet Kalteiche werden mit elf Fahrten pro Tag nahezu verdop-



Die Busfahrpläne ändern sich ab dem 15. Dezember.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

pelt. Montags bis freitags gibt es künftig eine neue Fahrt um 19:51 Uhr ab Haiger sowie zwei RufBus-Fahrten um 20:51 und 21:51 Uhr. An Samstagen wird das Angebot um zwei RufBus-Fahrten um 17:51 und 19:51 Uhr erweitert. Neue Verkehrsverbindungen mit vier RufBus-Fahrten werden an Sonntagen angeboten. Ab Haiger bei Bedarf um 9:51, 13:51, 17:51 und 21:51 Uhr.

Linie 105 (Haiger – Flammersbach – Langenaubach – Haiger): Auch für Flammersbach und Langenaubach gibt es nun morgens getrennte Fahrten an den Bahnhof und die Johann-Textor-Schule, wo der Bus nun 13 Minuten später eintrifft und die Wartezeit bis zum Beginn der ersten Stunde verkürzt. Die Abfahrt ab Flammersbach nach Langenaubach für die Grundschüler muss umlaufbedingt drei Minuten vorgezogen werden.

Montags bis freitags gibt es auf der Linie 105 künftig eine neue Fahrt um 19:53 Uhr ab Haiger sowie zwei RufBus-Fahrtenpaare ab Haiger um 20:53 und 21:53 Uhr. Samstags wird das bestehende Angebot um zwei RufBus-Fahrtenpaare ab Haiger um 16:53 und 18:53 Uhr ergänzt. Neue Verkehrsverbindungen mit vier RufBus-Fahrten ab Haiger sowie vier RufBus-Fahrten ab Langenaubach werden zudem an Sonntagen angeboten. Ab Haiger verkehren diese bei Bedarf um 10:53, 14:53, 18:53 und 22:53 Uhr. Ab Langenaubach: 7:10, 11:10, 15:10 und 19:10 Uhr.

Linie 106 (Haiger – Dilltal/Roßbachtal): Auch aus dem Dilltal und dem Roßbachtal gibt es ab dem Fahrplanwechsel morgens getrennte Fahrten an den Bahnhof und die Johann-Textor-Schule. Der Zeitgewinn für die Johann-Textor-Schüler liegt hier bei bis zu 16 Minuten. Die Roßbachtalschule erhält angepasste Fahrten durch neue Unterrichtszeiten. Zusätzliche Abfahrtszeiten ergeben sich auch für die Grundschule Dillbrecht am Nachmittag. Auch die Linie 106 bedient das Gewerbegebiet „Auf der Hor“. Montags bis freitags gibt es je Richtung künftig eine neue Fahrt in den Abendstunden und sowie zwei RufBus-Fahrten ab Haiger (20:55 und 21:55 Uhr).

Neuer RufBus-Service auch am Wochenende

Samstags wird das bestehende Angebot um vier RufBus-Fahrtenpaare ergänzt. Neue Verkehrsverbindungen mit vier RufBus-Fahrten ab Haiger werden zudem an Sonntagen angeboten. Ab Haiger verkehren diese bei Bedarf um 08:55, 12:55, 16:55 und 20:55 Uhr.

Bei Fragen steht die Mobilitätszentrale in Wetzlar unter Tel. 06441-4071877 oder per E-Mail an mobi-wetzlar@vldw.de zur Verfügung. Fahrplan-Download: www.vldw.de.

Musik zum Advent

Am 22. Dezember darf in der Stadtkirche kräftig mitgesungen werden

HAIGER (red) – „Seht, die gute Zeit ist nah“ lautet das Thema einer Musik zum Advent, die am Sonntag (22. Dezember, 17 Uhr) in der evangelischen Stadtkirche angeboten wird. Die Besucher sind eingeladen, sich aktiv zu beteiligen.

Beteiligt sind der Kirchenchor, der Posaunenchor und andere Musiker. Die evangelische Kirchengemeinde Haiger hofft auf viele interessierte Besucher. Die Organisatoren haben bekannte Lieder aus dem evangelischen Kirchengesangbuch ausgesucht. Dazu kommen musikalische Vorträge der beteiligten Musiker sowie kurze Lesungen und Infos zu den Geschichten der Lieder. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei; um Spenden am Ausgang wird gebeten.



In der evangelischen Stadtkirche wird am 22. Dezember musiziert.

Foto: Post/Archiv

„Die Energiewende ist unsere Mission“

Das vor drei Jahren gegründete und bereits zum New Energy-Uncorn aufgestiegene Hamburger Startup 1KOMMA5° mischt derzeit mit seiner New Energy Strategie den Solarmarkt kräftig auf. Seit letztem Jahr können auch Photovoltaikinteressierte im Dreiländereck Hessen, NRW und RLP an den innovativen Energielösungen rund um das eigene Energiemanagementsystem Heartbeat AI partizipieren, da der regionale Platzhirsch, die Solarzentrum Mittelhessen GmbH, Teil von 1KOMMA5° geworden ist. Das 2006 vom heutigen geschäftsführenden Gesellschafter (CEO), Frank Luckenbach gegründete Unternehmen mit Sitz in Breidenbach-Oberdieten konnte über eine Mehrheitsbeteiligung durch die 1KOMMA5° Holding sein kontinuierliches Wachstum nicht nur fortsetzen, sondern noch deutlich beschleunigen.

Bei 1KOMMA5° ist der Name Programm, man hat sich die Begrenzung des globalen Temperaturanstiegs infolge des Klimawandels von 1,5° auf die Fahnen geschrieben und will dies so auch tatkräftig umsetzen. Mit inzwischen 1500 Handwerksbetrieben und 75 Standorten, rund 2400 Mitarbeitenden und über 300.000 installierten Energiesystemen in Deutschland, Schweden, Finnland, Dänemark, Niederlande, Spanien und Australien geht man in großen Schritten dem Ziel entgegen, 500.000 Gebäude pro Jahr auf klimaneutrale Strom- und Wärmeerzeugung, sowie Mobilität umzustellen.

Neue Showrooms in Breidenbach und Haiger und bald in Gießen

Bis Ende dieses Jahres dominiert noch die bekannte Firmierung „Solarzentrum Mittelhessen“, da man einen abrupten Wechsel



Die Macher im Hause 1KOMMA5° Breidenbach, von rechts nach links, Frank Luckenbach geschäftsführender Gesellschafter (CEO), Dietmar Müller Geschäftsführer (COO) und Rico Seidel, Montageleiter und Prokurist.

vermeiden und die Marke 1KOMMA5° erst stärken wollte. Ab Januar nächsten Jahres ist es dann soweit, eine neue Zeitrech-

nung beginnt mit der Umfirmierung in 1KOMMA5° Breidenbach. Auch unter neuem Namen wird das mittlerweile knapp 60 köpfige Kompetenzteam, das auf die erfolgreiche Planung und Installation von knapp 10.000 PV-Anlagen zurückblicken kann, weiterhin gewohnt professionelle Dienstleistungen rund um die erneuerbaren Energien anbieten. Erweitert wird das Spektrum um den einzigartigen dynamischen Stromtarif von 1KOMMA5° mit einer unschlagbaren Preisgarantie, so dass man dem Anspruch gerecht wird, jedem Kunden immer den günstigsten und saubersten Strom liefern zu können. „Schon heute haben 40% unserer Heartbeat AI Kunden keine Stromkosten mehr“, führt Luckenbach aus.

Bereits die Neueröffnung des direkt an der B253 gelegenen Solarzentrums, das mittlerweile eine Fläche 2,5 ha einnimmt, machte das Unternehmen überregional bekannt. Mehr als 4.000 Besucher wurden beim Tag der offenen Tür 2010 vor allem durch das außergewöhnliche Bürogebäude angelockt, das sich komplett mit der Sonne dreht.

Nun erhält der Standort ein neues Äußeres, was sich nicht zuletzt im vollständig modernisierten und deutlich aufgewerteten Showroom niederschlägt, der jedem Besucher ein besonderes Erlebnis verspricht. Egal ob Neuanlage, Anlagenerweiterung, Privat- oder Gewerbekunde, in Oberdieten findet jeder einen kompetenten Ansprechpartner und die passende Energielösung für die Zukunft.

In Haiger-Niederroßbach gebürtig ist Frank Luckenbach immer heimatverbunden geblieben, so dass er sich auch ganz besonders in seiner Heimatregion engagiert. Nicht nur ist man Platin-Partner vom Fußball Regionalligist TSV Steinbach-Haiger, sondern unterstützt auch viele kleine Vereine im Umfeld von Haiger. So sponsort man auch seinem Jugendverein FC Niederroßbach 1965 e.V. eine 10 kWp Photovoltaikanlage mit Speicher im Wert von 15.000 €, um dem FCN zu helfen die Finanzen zu entlasten. Im Frühjahr 2025 wird ein neues Vertriebsbüro mit Showroom im Zentrum von Haiger fertiggestellt sein, das neue Akzente setzen und die Attraktivität der Altstadt zweifelsfrei steigern wird. Ein in den neuen Räumlichkeiten zusätzlich eingerichteter Fan-Shop des TSV Steinbach-Haiger verfestigt zudem die enge regionale Bindung des Breidenbacher Unternehmens und soll mithelfen, neue Kundengruppen zu erschließen. Ergänzend zur Eröffnung des neuen Vertriebsbüros unterstützt man auch die lokale Gastronomie. So wurden die Dachflächen der stark frequentierten Haigerer Schirmbar mit einer 30 kWp Photovoltaikanlage inkl. eines großen Batteriespeichers ausgestattet, so dass diese weitestgehend mit grünem und sauberen Strom betrieben werden kann.

Haigerer Bürgerbus macht Pause

HAIGER (red) – Wichtige Information für die Nutzer des Haigerer Bürgerbusses: Der Bürgerbus macht vom 23. Dezember 2024 bis einschließlich 7. Januar 2025 eine Pause und fährt nicht.

Neue Anmeldungen sind ab dem 6. Januar des neuen Jahres möglich

Ab dem 6. Januar 2025 können wieder Fahrten für den 9. Januar und spätere Termine angemeldet werden. Kontakt: Petra Meiners (Tel. 02773/811-133); Harald Ehe (Tel. 02773/811-131).

KONTAKT

Redaktion: presse@haiger.de; Tel. 02773/811-333, haiger-heute@vrm.de.

- ANZEIGE -

Ihr regionaler Partner vor Ort

Der wesentliche Vorteil des Konzeptes von 1KOMMA5° liegt in der Integration bereits in den regionalen Märkten gefestigter Meisterbetriebe, so dass man Etabliertes mit Neuem verbinden kann. Im Zuge dieser Dynamik entwickelt sich auch der Standort in Breidenbach maßgeblich weiter, dies nicht nur durch das bedeutende Wachstum in Breidenbach und Haiger, sondern auch in Gießen, wo in 2025 ein Vertriebsbüro mit Showroom geplant ist, um das dortige immense Potenzial in der Region Wetzlar-Gießen-Butzbach noch besser bedienen zu können.



Ausschnitt aus den neuen Showrooms in Breidenbach und Haiger.

Als lokaler Meisterbetrieb kennen wir die Region und ihre Menschen sowie die hiesigen Gegebenheiten und Bedürfnisse. Wir sind nah dran und können so individuell agieren, wie es eben nur ein Betrieb vor Ort schafft. Wir setzen auf persönliche Gespräche - von der Beratung über die Installation bis zur Inbetriebnahme und dem Service. Zugleich bieten wir neben unseren eigenen Produkten modernste Technologie von europäischen Innovationsführern und können vor Ort ein intelligentes Gesamtprodukt anbieten, das kleineren Solartechnikfirmen schon bei den dynamischen Tarifen nicht möglich ist. Auch Wärmepumpen zählen seit einigen Monaten zum Portfolio des Unternehmens. Doch sind sie auch wirtschaftlich sinnvoll? „Ja klar“, sagt Dennis Karle, SHK-Meister und Leiter Abteilung Wärmepumpen. „Eine Wärmepumpe ist für sich zumeist schon sehr wirtschaftlich. Bei uns kommt die Besonderheit hinzu, dass wir die Betriebskosten durch unseren eigenen Stromtarif mehr als halbieren können - das bietet sonst niemand im Markt an.“ Nicht zuletzt deshalb konnten wir bereits binnen kürzester Zeit 75 Wärmepumpen von DAIKIN und STIEBEL ELTRON verkaufen. Da auch die staatlichen Förderungen zum Heizungsaustausch die Anschaffung moderner Technologien deutlich vergünstigen, sei der Zeitpunkt für Wärmepumpen ideal. Teil unserer Mission ist es, die Energiewende zu erklären. Für alle Fragen und Möglichkeiten von Energiesystemen stehen wir gerne jederzeit gerne bereit.

Einrichtungen der Stadt geschlossen

Die Stadtwerke sind erreichbar

HAIGER (öah/rst) – Das Haigerer Rathaus, das Stadthaus am Marktplatz mit Stadtbücherei und Touristinfo, das Hallenbad sowie der Wertstoffhof sind ab dem 21. Dezember geschlossen. Das hat die Haigerer Stadtverwaltung mitgeteilt.



Die Kollegen sind ab dem 2. Januar 2025 wieder für die Bürger da. Für dringende Notfälle in den Bereichen Standesamt und Passangelegenheiten - sowie Bestätigung von Unterstützungsunterschriften und Wählbarkeitsbescheinigungen - wird ein telefonischer Notdienst eingerichtet.

Notdienst dringende Passangelegenheiten: Freitag (27. Dezember, 10 - 12 Uhr) unter der Rufnummer 0151/704 361 88.

Notdienst Standesamt zur Annahme von Beerdigungsterminen: Mittwoch (25. Dezember), Samstag (28.) und Dienstag (31. Dezember) jeweils von 17 bis 18 Uhr unter 02773/811-490. Die

Beurkundung von Sterbefällen für Beisetzungen auf auswärtigen Friedhöfen ist nach vorheriger telefonischer Absprache in den oben genannten Zeiten möglich. Hierzu kann unter der oben angegebenen Nummer vorab ein Termin vereinbart werden.

Bei Störungen sind die Stadtwerke unter einer Notfallnummer erreichbar

Eine Ausnahme gilt für die Stadtwerke, die am 23. Dezember sowie am 30. Dezember in der Hüttenstraße erreichbar sind. Bei Störungen ist der Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02773/811-811 rund um die Uhr erreichbar.

Eislauf-Arena und Weihnachtsmarkt

25.11. - 31.12.2024

25.11 - 16 Uhr Eröffnung
18 Uhr Feuershow
„Fähnlein zu Dillenburg“

30.11 - 19 Uhr Konzert „Hörgeräten“

01.12 - 15:30 Uhr
Konzert Schalmeyen-Orchester

06.12 - 16 Uhr Der Nikolaus kommt

07.12 - 17 Uhr Feuerzangenbowle
19 Uhr Konzert
„Jojo-Weber-Akustikduo“

13.12 - 19 Uhr Konzert „Acoustic wonderland“

14.12 - 17 Uhr Lichterfahrt (Haigerer Landwirte & Treckerfreunde)

15.12 - 15 Uhr
Kirchenchor Allendorf
16:30 Uhr
„Haiger singt Weihnachtslieder“
18 Uhr
Konzert Tim Meaney

20.12 - 18 Uhr GVH-Verlosung
19 Uhr Konzert „2RockYou“

21.12 - 19 Uhr Konzert „Mir zwo“



Lichterfahrt wird zum echten „Hingucker“

Am 14. Dezember sind leuchtende Trecker und Landmaschinen in Haiger zu Gast

HAIGER (öah/rst) – Den Weihnachtsbaum liebevoll mit Lichterketten schmücken - das kann jeder. Einen Trecker oder eine Landmaschine in einen rollenden Weihnachtsschmuck verwandeln, das ist dagegen etwas ganz Besonderes. Am Samstag (14. Dezember) findet in Haiger die dritte Lichterfahrt der heimischen Landwirte und Treckerfreunde statt – und schon jetzt ist klar, dass neue Rekorde aufgestellt werden. „Wir freuen uns sehr auf diese Tour und rechnen mit ganz vielen Besuchern“, sagen Rüdiger Haas (Haigerer Landwirte) und Joachim Steiner (Traktorfreunde Allendorf), die zu den Organisatoren gehören.

Das Ziel liegt rund um den Marktplatz – auch die Standbetreiber des Weihnachtsmarktes rechnen nach den guten Erfahrungen des Vorjahres mit gutem Besuch.

Rund 60 Anmeldungen liegen den Organisatoren vor

Neben den Landwirten und den Treckerfreunden sind die DRK-Bereitschaft sowie viele Mitarbeiter der Haigerer Stadtverwaltung an der vier Kilometer langen Rundfahrt beteiligt. „Wir kommen adiiert sicher auf 40 Organisatoren und Helfer“, sagt Andreas Rompf vom städtischen Kulturamt.

Zum Ende der Anmeldefrist lagen den Organisatoren knapp 60



Eine Erinnerung an 2023 – damals waren über 40 Traktoren in Haiger unterwegs und wurden von den Besuchern umjubelt. Foto: Björn Franz/StadtHaiger

Meldungen vor. Im vergangenen Jahr waren noch 42 Trecker, Landmaschinen und Nutzfahrzeuge auf die Strecke durch die Kernstadt gegangen. Wie Rüdiger Haas berichtete, formiert sich der Zug ab 15.30 Uhr in der Industriestraße (bitte aus Richtung CLOOS ansteuern), wird von einem Oldtimer angeführt und von Mitarbeitern des städtischen Ordnungsamts, der Polizei sowie freiwilligen Helfern abgesichert. Pkw können sich übrigens an der Tour nicht beteiligen, da das den Rahmen sprengen würde. Um 17 Uhr setzen sich die Trecker in Bewegung und biegen in die Donsbacher Straße ab, um kurz darauf bereits am Alten- und Pflegeheim Ströhmman vorbeizufahren.

Nikolaus verteilt Überraschungen

Die Teilnehmer kommen überwiegend aus Haiger, aber auch aus dem Dietzhölzetal, dem Siegerland und dem Raum Wetzlar.

Beteiligt ist auch ein Wagen mit einem Nikolaus, der später an der „Endstation“ Marktplatz kleine Überraschungen an die Kinder verteilt. Am Marktplatz ist für eine Verpflegung der Gäste gesorgt.

Bei der Planung der Route wurde erneut darauf geachtet, dass auch die Bewohner der Haigerer Senioren-Einrichtungen den prächtigen „Zoch“ erleben können.

Gefahren wird folgende Strecke: Industriestraße - Donsbacher

cher Straße - Schillerstraße - Friedhofsweg - Am Vogelsgesang - Schlesische Straße - Friedhofsweg - Am Vogelsgesang - Am Hofacker - Donsbacher Straße - Hauptstraße - Mühlenstraße - Hinterm Graben - Allendorfer Weg - Obertor - Hauptstraße.

„Die Organisation ist sehr gut gelaufen, jetzt hoffen wir nur noch auf gutes Wetter – dann werden sich bestimmt viele Besucher die Lichterfahrt nicht entgehen lassen“, blickt Andreas Rompf nach vorn.

Gesellige Tradition der Schützengesellschaft

HAIGER (red) – In der besinnlichen Jahresendzeit lädt die Schützengesellschaft Haiger zu einer Reihe traditioneller Veranstaltungen ein, die Mitglieder und Gäste gleichermaßen begeistern sollen.

Das Jahresabschlusswürfeln mit Tombola findet am 27. Dezember (Freitag) ab 19 Uhr im vereins-eigenen Schützenhaus am Haarwasen statt. Der Grenzgang am 30. Dezember (Montag) um 9.30 Uhr. Der Marsch durch die Haigerer Gemarkung startet ebenfalls am Schützenhaus am Haarwasen.

Für das leibliche Wohl unterwegs ist selbstverständlich gesorgt. Das Silvesterschießen am 31. Dezember beginnt um 13 Uhr im Schützenhaus. Interessierte Schützen sind herzlich willkommen. Auch zur Unterhaltung für Kinder und Jugendliche wird die Schützengesellschaft sorgen. Wie jedes Jahr wird im Anschluss der Veranstaltung das alte Jahr mit einigen Böllerschüssen aus der vereinseigenen Kanone verabschiedet. Weitere Informationen über die vielfältigen Angebote der Schützengesellschaft gibt es im Internet unter der Adresse www.sg-haiger.de.

Beim Parken auch an den Winterdienst denken

Die Haigerer Einsatzkräfte stehen in Bereitschaft - Durchfahrtsbreite von 3,50 Metern frei lassen

HAIGER (öah/rst) – Wenn der erste Schnee fällt, verbinden das viele mit einer idyllischen Advents- oder Winterzeit. Anders sieht es für die Winterdienste aus. Die Einsatzkräfte werden zu Frühaufstehern, denn ihre Arbeit beginnt in der tiefen Nacht, damit der morgendliche Berufsverkehr möglichst problemlos rollen kann.

Die Haigerer Bauhofmitarbeiter des Winterdienstes sind für den Beginn ihrer Einsätze vorbereitet - bei Tag und auch in den nächtlichen Stunden. Es wird immer ein Mitarbeiter abgestellt, der das Wetter beobachtet. Wenn es losgeht, informiert er seine Kollegen.

Die Info „Es schneit“ kommt oft gegen 3 Uhr nachts

Dass dies um 3 Uhr passiert, ist für die Bauhof-Kollegen völlig normal.

Eine Winterdienst-Besatzung des Haigerer Bauhofs besteht aus 20 Mitarbeitern. Sie sind mit zahlreichen städtischen Fahrzeugen - von den Kleintraktoren für die Gehwege bis zum großen Steyr-Kommunaltraktor - unterwegs. Ihr Einsatzplan wurde

nach Prioritäten aufgestellt. Steilstrecken sowie Straßen rund um Schulen und Kindergärten werden zuerst geräumt.

Die Schneepflüge der Stadt können „nicht zeitgleich überall sein“

Außer um die Straßen kümmern sie sich auch um städtische Gebäude wie Rathaus, Stadthalle und Gemeinschaftshäuser. Unterstützt wird das Team durch externe Firmen. Haigers Bauhofleiter Daniel Beeck bittet die Bevölkerung im Zusammenhang mit dem Winterdienst um Verständnis dafür, „dass wir nicht zeitgleich überall sein können“ und Verzögerungen vorkommen können. Die beschriebene Prioritätenliste werde konsequent abgearbeitet. Außerdem laufe das Tagesgeschäft des Bauhofs auch im Winter weiter.

Er bittet die Bürger, ihre Fahrzeuge am Straßenrand so abzustellen, dass eine ausreichende Durchfahrtsbreite von mindestens 3,50 Metern vorhanden ist. Nur dann könne der Winterdienst reibungslos erfolgen. Ansonsten müssen die Einsatzfahrzeuge unverrichteter Dinge um-



Wenn der nächste Schnee fällt, dann rücken die Kollegen des städtischen Bauhofs am frühen Morgen mit ihren Fahrzeugen aus. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

drehen. „Vor allem wenn auf beiden Seiten der Straße geparkt wird, kann das für unsere Kollegen im wahrsten Sinne des Wortes ganz eng werden“, sagt Daniel Beeck und bittet die Bürger, an die Mitarbeiter des Winterdienstes zu denken. Niemandem

ist geholfen, wenn die Räumfahrzeuge umdrehen müssen, weil sie die engen Straßen nicht passieren können.

Bürger, die an ihren Grundstückszufahrten Überfahrhilfen angebracht haben, werden gebeten, diese bei Einbruch der Win-

terzeit zu entfernen. Diese Auf-fahrhilfen könnten durch die Winterdienstfahrzeuge weggeschleudert werden (was in anderen Kommunen schon passiert ist), Schäden anrichten und im schlimmsten Falle Personen verletzen.

„Vielen Dank, Haiger“

Zwei Generatoren sind in der ukrainischen Partnerstadt Hluchiwzi eingetroffen

HAIGER/HLUCHIWZI (öah/rst) – Oleksandr Amons war sichtlich bewegt. „Danke schön Haiger, vielen Dank Bürgermeister Schramm“, sagte der Bürgermeister der ukrainischen Stadt Hluchiwzi, nachdem er persönlich die Verladung von zwei hochwertigen Generatoren überwacht hatte. Die Stromerzeuger sind eine Spende der Stadt Haiger an ihre Partnerstadt in der kriegsgeplagten Ukraine. Nach einigen bürokratischen Hürden hatte das Haigerer Kulturamt – mit Unterstützung der STL-Spedition und der Zollbehörden – den Transport in die Krisenregion organisiert.

„Wir benötigen die zwei Generatoren mit je 20 Kilowatt Leistung, um zur Stabilisierung der humanitären Lage in unserer Stadt beizutragen“, erläuterte Bürgermeister Amons. Kriegsgegner Russland, der die Ukraine im Februar 2022 überfallen hatte, versucht seit Monaten, die Infrastruktur des Landes durch Raketen- und Drohnenangriffe zu zerstören.

Die Stromversorgung, und damit auch der Wasserkreislauf, in Hluchiwzi sind seit erneuten Angriffen im Sommer erheblich gestört. „An guten Tagen gibt es nur für wenige Stunden Strom,



Bürgermeister Oleksandr Amons und Olena Myklin (Leiterin Abt. Bildung, Kultur, Jugend, Sport, links) freuen sich über die funktionierende Partnerschaft und die beiden nagelneuen Generatoren.

Foto: Stadt Hluchiwzi

während die Versorgung an manchen Tagen oder sogar über eine ganze Woche hinweg vollständig ausfällt“, berichtet Theresa Fetz-Helfert vom städtischen Kulturamt, die mit ihren Kolleginnen in der Ukraine in engem Austausch steht.

Generatoren sollen die Energieversorgung in Hluchiwzi sicherstellen

Angeht dieser Umstände hat der Magistrat der Stadt Hai-

ger eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von rund 18.000 Euro zur Beschaffung von zwei Generatoren genehmigt. Wie Bürgermeister Amons erklärte, dienen die Generatoren dazu, die Energieversorgung und insbesondere den Betrieb der Wasserpumpen der Kommune sicherzustellen.

„Klares Signal gesetzt“

„Wir freuen uns, dass wir unseren Freunden in der Ukrai-

ne helfen können“, sagte Bürgermeister Mario Schramm, als er die Nachricht erhielt, dass die beiden Stromerzeuger nach über 1800 Kilometern Transport heil angekommen sind. „Durch unser Handeln wird ein klares Signal gesetzt, dass Hilfe über Grenzen hinweg keine Frage des Zwangs, sondern des Mitgefühls ist und dass die Städtepartnerschaft mit Hluchiwzi aktiv gelebt wird.“ Eine Partnerschaft basiere nicht nur auf offiziellen Begegnungen oder dem Austausch von kulturellen und wirtschaftlichen Interessen. Sie sei vor allem ein Zeichen von Solidarität und gegenseitigem Beistand. „Es war an der Zeit, diese Freundschaft in schwierigen Zeiten zu beweisen“, sagte Bürgermeister Mario Schramm.

Seit dem 20. Juni dieses Jahres sind Hluchiwzi und Haiger offiziell Partnerstädte. In der Stadtverordnetenversammlung am 13. Dezember 2023 war beschlossen worden, die bereits bestehenden Kontakte zur Stadt Hluchiwzi in der Zentralukraine in eine formelle Städtepartnerschaft zu überführen. Mit dieser Partnerschaft wurde aus Sicht beider Städte ein Zeichen für den Frieden in Europa und die Solidarität mit den Menschen in der Ukraine, insbesondere in Hluchiwzi, in der aktuellen politischen Lage gesetzt.



Kinder und der Nikolaus trotz dem Regen

HAIGER (öah/rst) – Regen, Sturm, ekliges Wetter – na und? Die Haigerer Kinder und der Nikolaus haben dem „Schietwetter“ getrotzt. Viele Mädchen und Jungen kamen mit ihren Eltern zum Marktplatz, wo sie vom „wetterfesten“ Mann mit dem weißen Bart bunt gepackte Geschenke in Empfang nahmen. Trotz der widrigen Bedingungen war die Stimmung prima. Viele Kinder nutzten die Chance, sich mit dem Nikolaus fotografieren zu lassen. Einige hatten sogar selbst gemalte Bilder und kleine Präsente mitgebracht und überreichten diese dem Nikolaus. Zitat: „Du bist der beste Mann.“ Beteiligt an der Aktion waren die Stadtverwaltung Haiger, der TSV Steinbach, der Gewerbeverein GVH, Weihnachtsmarkt-Organisator Karsten He-

rold, EDEKA Göbel, Siemag Tecberg, Salutec, Wirth-Recycling sowie der Unternehmer Arno Nietsch (Malermaler und „Arno's Event“). Für die Moderation sorgte einmal mehr TSV-Stadionsprecher Sven Firmenich, während die TSV-Spieler als Gehilfen des Nikolaus viele Geschenkpäckchen verteilten. Diese enthielten neben Süßigkeiten und Plüschtieren auch Freikarten für Spiele des Regionalligisten. Knapp 400 Päckchen wurden am Marktplatz verteilt. Nach der Bescherung gab es ein Online-Advents-Quiz mit tollen Gewinnen für die älteren Besucher. Sie mussten Fragen zur Stadt Haiger, zum Weihnachtsmarkt und zum TSV Steinbach-Haiger beantworten. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Anzeige

„Gottes Wort neu aufgeschlossen“

Freie evangelische Gemeinde Haiger verabschiedet Ihren Pastor Michael Diehl

HAIGER – Nach fast 12 Jahren im Haigerer Hickenweg zieht Pastor Michael Diehl mit seiner Frau Kerstin weiter. Das Ehepaar wurde in einem Gottesdienst feierlich verabschiedet. Im Mittelpunkt stand eine große Dankbarkeit der Gemeinde für das, was Michael Diehl in den Jahren seines Dienstes entwickelt und vorgelebt hatte.



„Reich beschenkt“. Tabea Jochem übergibt im Namen der Gemeinde Geschenke an Pastor Diehl. Darunter ein „Ruhekissen“ in Anspielung auf eine Predigt.

Foto: Matthias Peter

„Seine große Begabung liegt in seinen Predigten. Er konnte fesselnd predigen, Gottes Wort neu aufschließen. Altbekannte Texte erfuhren neue, verblüffende Aspekte. Er stellte Fragen, die un bequem sein konnten, herausfordernd, tiefgründig ... immer spannend, nie oberflächlich“, hieß es bei der Verabschiedung.

Diehl sei als Pastor authentisch und kreativ gewesen. Mit Musik im Gottesdienst und zu anderen Anlässen, bei Gebetsabenden, Klosterwochenenden oder Gemeindefreizeiten habe er sich als Pastor und als Mensch in das Gemeindeleben eingebracht. Zu-

dem hatte sich Pastor Diehl in der Evangelischen Allianz engagiert und war führend daran beteiligt, dass die Gemeinde ihr Haus für das Kairos-Projekt zur Verfügung stellte. „Er pflegte Gastfreundschaft mit Menschen unterschiedlicher Kulturen und hat Leben und Glauben geteilt. Der Begriff Jüngerschaft wurde durch ihn aktualisiert“, hieß es.

In einem kurzen Interview wurde deutlich, dass auch Diehl gerne in Haiger tätig war. Seine Familie habe sich wohl und angenommen gefühlt, gerade in schwierigen Lebensphasen, in Freude und Herausforderung, sagte der Pastor.

Im Anschluss an seine Predigt verabschiedete sich der Chor des Leitungskreises musikalisch mit

berührenden Worten in einem eigens für den Abschied geschriebenen Segenslied. Michael Diehl zieht nun weiter mit einem Rucksack voller guter Sachen, die er als Geschenke von der Gemeinde erhielt. Er ist gerne in den Bergen unterwegs und findet im Rucksack Wandersocken, „damit er immer gut zu Fuß ist“, Erinnerungsbriefe der Gemeinde in einer Schatzkiste und ein individuell angefertigtes Kissen, mit dem Gedanken aus einer seiner Predigten: „Jesus schlief auf einem Ruhekissen“ (Markus. 4, 38). Das Kissen soll ihn und seine Frau begleiten und daran erinnern, „dass sie geborgen sind auch in stürmischen Zeiten, auf unbekanntem Weg und in Herausforderungen“.

Michael Diehl ist ab Februar als Klinikseelsorger in Oberursel in der „Klinik Hohe Mark“ tätig. Die Gemeinde wünscht dem Ehepaar Diehl einen guten Start und verabschiedete sich mit der Feststellung: „Wir werden Euch vermissen.“ Astrid Hain

Altglas bitte nur werktags entsorgen

Wenn der Behälter voll ist, bitte kein Glas daneben abstellen

HAIGER (öah/rst) – In der Vergangenheit kam es mehrfach zu Klagen aus der Bevölkerung, weil Bürger ihr Altglas an Samstagen oder Sonntagen entsorgt hatten. Da manche Altglas-Container in der Nähe von Wohnhäusern stehen, wird die Altglas-Entsorgung verständlicherweise als Lärmbelästigung betrachtet.



Die Stadt Haiger und die Abfallwirtschaft Lahn-Dill, die für die 500 im Lahn-Dill-Kreis stehenden Altglascontainer zuständig ist, appellieren deshalb an die Bürger, die Container nur werktags zwischen 8 Uhr und 13 Uhr sowie zwischen 15 Uhr und 19 Uhr zu befüllen.

Aufgrund der bevorstehenden Feiertage könnte der eine oder andere Container möglicherweise

überfüllt sein. Die Stadtverwaltung bittet darum, in diesem Fall das Glas aus Sicherheitsgründen nicht auf, vor, hinter oder neben dem Container entsorgen. In diesem Fall werden die Bürger gebeten, zu einem anderen Sammelplatz zu fahren oder das Leergut wieder mit

nach Hause zu nehmen und später zu entsorgen. Das Aufladen der Container macht Schwierigkeiten, wenn rund um die Behälter Glas abgestellt wurde. Die umherliegenden Glasscherben-/Splitter stellen eine hohe Gefährdung für Kinder oder Tiere dar, die Hinterlassenschaften

müssen – auf Kosten der Allgemeinheit – durch die Stadt beseitigt werden. In den Altglascontainer gehören: Hohlglas wie Einwegflaschen, Konservengläser, Marmeladengläser. **Nicht in das Altglas gehören:** Flachglas (z.B. Fensterscheiben), Porzellan, Ton, Steine, Plastikflaschen, Glühbirnen, Leuchtstoffröhren).

Das gesammelte Altglas wird der Wiederverwendung zugeführt

Das im Kreis gesammelte Altglas wird anschließend in ein Zwischenlager in Aßlar gebracht und von dort der Wiederverwertung zugeführt. Altglas ist ein wertvoller Sekundärrohstoff. Glasflaschen bestehen heute zu 80 Prozent aus Altglas.



Christliche Kalender

-kostenlos-

Sie finden unseren Kalenderstand am

Donnerstag, den 19. Dezember

ab 11 Uhr auf dem Wochenmarkt in Haiger.



Für Erwachsene, Jugendliche und Kinder je ein christlicher Buch- oder Abreißkalender kostenlos. - solange Vorrat reicht -

Kuschelig warm, ohne Geld zu verbrennen.

Wir sorgen in unserer Region für positive Energie: mit günstigen Tarifen zum Heizen und persönlichem Vor-Ort-Service



Einfach wechseln unter www.EAM.de/Waerme



Positive Energie aus der Mitte



Tiere vor Nässe und Wind schützen

Was bei der Weidehaltung im Winter wichtig ist – Täglich nach dem Rechten sehen



Bauschutt

Wertstoffhof geschlossen

HAIGER (öah) – Wie die Stadtverwaltung Haiger mitteilt, bleibt am 21. und 28. Dezember (Samstag) der Wertstoffhof in der Haigerer Hüttenstraße geschlossen. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

„Ich bin MINT“

Projekt an der Textor-Schule hat begonnen

HAIGER (jts/jl) – Für die beiden achten Klassen des Real-schulzweigs der Johann-Textor-Schule steht auch in diesem Schuljahr wieder das Projekt „I AM MINT“ auf dem Programm. Ziel ist es, Jugendliche für naturwissenschaftliche Berufe zu begeistern. Das Projekt möchte dem Fachkräftemangel in den MINT-Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) entgegenwirken durch eine intensivere Berufsorientierung und stärkeren Praxisbezug.

Die Jugendlichen sollen erkennen, dass eine entsprechende Ausbildung auch eine sinnvolle Alternative zu einem Studium darstellen kann. Aktuell haben bereits über 8000 Schüler an dem Projekt teilgenommen. Am Anfang steht eine vierstündige Einführung, die Kick-Off-Veranstaltung, die die Schüler auf die späteren Unternehmensbesuche vorbereiten soll. Begleitet von den Trainern Alexander Bork und Nino Frignani lernten die Textorianer Berufe kennen, in denen MINT steckt, etwa Pharmakant oder Hörgeräteakustiker. Es sei wichtig, jungen Menschen Ausbildungsmöglichkeiten zu zeigen, die auch mit einem Realschulabschluss möglich seien und großes Entwicklungspotenzial hätten – im Anschluss vielleicht auch ein Studium, betonte Bork. Um den Jugendlichen einen Einblick in die Praxis zu ermöglichen, laden kooperierende Unternehmen die Schüler im weiteren Verlauf des

Projekts in ihre Betriebe ein, dort stehen die Azubis als Mentoren für Fragen und Antworten zur Verfügung. „Nichts geht darüber, ein Unternehmen vor Ort kennenzulernen und sich an Tätigkeiten wie zum Beispiel Fräsen auszuprobieren, um herauszufinden, was man kann und was einem Spaß macht“, schildern die Trainer ihre Erfahrungen.

Die Schüler erfahren, dass es eine ganze Palette spannender MINT-Berufe gibt und dass man zudem sehr gute Verdienstmöglichkeiten und Aufstiegschancen hat. Gemeinsam mit den Trainern fanden die Jugendlichen heraus, welche Fähigkeiten wie logisches Denken, Ehrgeiz und handwerkliches Geschick in den MINT-Berufen gefragt sind. So konnten die Schüler auch eigene Ideen und verschiedene Herangehensweisen erproben.

Zur Vorbereitung der Firmenbesuche notierten die Textorianer ihre Fragen an die Unternehmen auf Zettel, die an einen Fragenbaum geklebt wurden, um die Erkundung so erkenntnisreich wie möglich werden zu lassen.

Zudem lernten sie die Berufsberaterin Lydia Steiger von der Bundesagentur für Arbeit kennen, die jeden Dienstag in der Johann-Textor-Schule ist, um Schülern den Einstieg in die Berufswelt zu erleichtern.

„Es war toll und hat Spaß gemacht“, fasste ein Schüler seine Eindrücke zusammen. „Schön, dass wir so viele verschiedene Berufe kennenlernen konnten“, ergänzte eine Mitschülerin.

HAIGER/GIESSEN (rp) – Die meisten Weidetiere kommen gut mit unterschiedlichen klimatischen Verhältnissen zurecht – vorausgesetzt natürlich, sie sind gesund und haben eine gute Körperkondition. Pferden beispielsweise machen große Temperaturschwankungen zwischen Tag und Nacht nichts aus und Wiederkäuer fühlen sich erst bei vier Grad Celsius so richtig wohl. Doch zwei Sachen mögen alle Tiere nicht: Wind und Nässe. „Wer die Tiere auch im Winter auf der Weide hält, selbst wenn es nur tageweise ist, sollte einiges beachten“, sagt der Gießener Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich.

Dr. Mona Schütz, Fachtierärztin für Tierschutz im Dezernat für Veterinärwesen und Verbraucherschutz des Regierungspräsidiums Gießen, gibt Tipps, worauf Halterinnen und Halter achten müssen, damit es ihren Tieren gut geht.

Es reicht nicht aus, die Tiere einfach auf eine umzäunte Weide zu stellen

„Die ganzjährige Weidehaltung kann bei gutem Management eine sehr tierschutzgerechte Haltungsform darstellen und hilft in besonderem Maße, die Bedürfnisse der Tiere nach ausreichend Bewegung, Sozialkontakt und frischer Luft zu erfüllen“, betont Schütz, selbst Tierhalterin. Doch so schön das im Winter ist: Es reicht nicht aus, die Tiere – mindestens zwei pro Art – einfach auf eine umzäunte Weide zu stellen. Je mehr Zeit sie dort verbringen, desto wichtiger ist ein geeigneter Schutz vor Wind und Nässe.

Werden Tiere durchgängig auf der Weide gehalten, so ist ein Witterungsschutz unerlässlich. „In der Regel sollte es sich um eine stationäre oder mobile Hütte handeln, die groß genug ist, dass sich alle Tiere der Herde dort unterstellen und eine trockene, weiche und wärmeisolierte Liegefläche aufsuchen können“, rät Dr. Lea Benner, Dezernentin für Tierschutz beim



Um Verschlammlung zu vermeiden, kann der Bereich um die Futterstelle befestigt werden.

Foto: RP Gießen

RP Gießen. In trockenen Perioden könnten gegebenenfalls Hecken oder Tannen diese Anforderungen erfüllen, Laubbäume im Winter aber nicht. Doch bevor eine Hütte errichtet oder aufgestellt wird, sollten sich die Halter bei der Unteren Naturschutzbehörde oder aber der jeweiligen Kommune informieren, was an dieser Stelle erlaubt ist und was nicht.

Die Weidefläche muss weitläufig sein, damit die Tiere verschlammten Stellen ausweichen können

Wichtig sei auch, dass die Weidefläche weitläufig genug ist, damit die Tiere besonders ver-

schlammten Stellen ausweichen können. Denn je matschiger die Fläche, desto größer ist die Gefahr, dass sie tief einsinken, das Fell nass und schmutzig wird und damit nicht mehr ausreichend isolieren kann. Um das an häufig genutzten Stellen, etwa rund um die Fressstelle, zu verhindern, hilft eine Befestigung um die Raufe herum oder ein regelmäßiges Versetzen derselben.

Apropos Futter: Wenn der natürliche Bewuchs nicht ausreicht, muss genügend gutes Futter angeboten werden, an das alle Tiere gelangen können. Auch die Wasserversorgung muss sichergestellt werden. „Dies stellt gerade dann eine große Herausforderung dar,

wenn die Temperaturen längerfristig unter den Gefrierpunkt fallen und das Wasser auf der Weide einfriert. Oder wenn die Zufahrt zu den Weiden bei nasser Witterung schwierig ist“, sagt Tierärztin Schütz.

Eine gute Weidehaltung ist tierschutzkonform

Unerslässlich ist es, mindestens einmal täglich bei seinen Tieren nach dem Rechten zu sehen – und das nicht nur im Winter. In der kalten Jahreszeit kommt allerdings erschwerend hinzu, dass die Tage kurz sind und die Halter gerade bei anderweitiger Berufstätigkeit häufig nur im Dunkeln auf der Weide sind.

„Auch das ist von Haltern zu bedenken, wenn sie eine Weidehaltung im Winter beabsichtigen. Gelingt es, die Bedürfnisse der Tiere zu erfüllen, dann stellt die Weidehaltung auch im Winter eine tierschutzkonforme Haltung dar und ist ein Zugewinn für die Tiere“, betont die Fachtierärztin.

Hilfestellung für den tierschutzkonformen Umgang mit Tieren auf der Weide geben das Tierschutzgesetz, die Tierschutznutztierhaltungs-Verordnung und Leitlinien zur Haltung von Tieren. Weitere Informationen gibt es auch bei den Fachleuten des Regierungspräsidiums (Kontakt: veterinaer@rpgi.hessen.de) oder bei den Veterinärämtern der Landkreise.

Amtliche Bekanntmachung

Verordnung für die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Taxis in der Stadt Haiger

Aufgrund des § 51 Abs. 1 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) in der Fassung vom 08. August 1990 (BGBl. I S. 1690), zuletzt geändert am 11. April 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 119) in Verbindung mit § 1 Ziffer 4 und § 2 Ziffer 2 der Verordnung über die Zuständigkeiten nach dem PBefG vom 10. Oktober 1997, zuletzt geändert am 12. November 2013 (GVBl. S. 640), hat der Magistrat der Stadt Haiger am 02.12.2024 folgende Verordnung über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Taxis in der Stadt Haiger (Taxitarifordnung) beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

- Die in dieser Verordnung festgesetzten Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Taxis gelten für das Pflichtfahrgebiet der Stadt Haiger (§ 47 Abs. 4 PBefG).
- Das Pflichtfahrgebiet der Stadt Haiger umfasst das Gebiet bis zu den Gemarkungsgrenzen.
- Auf die einschlägigen Bestimmungen des PBefG und der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr (BOKraft) in den jeweils gültigen Fassungen wird verwiesen.

§ 2 Beförderungsentgelte

- Das Beförderungsentgelt setzt sich unabhängig von der Zahl der zu befördernden Personen aus dem Grundpreis, dem Entgelt für die gefahrene Wegstrecke (Kilometerpreis), dem Wartezeitpreis und den Zuschlägen zusammen.
 - Der Grundpreis beträgt 4,00 Euro.
 - Fahrtpreis pro km 2,60 Euro die Schalteinheit des Fahrpreisanzeigers beträgt 0,10 Euro für jede angefangene Teilstrecke von 40 Metern.
 - Bei Beförderungen, deren Ziel außerhalb des Geltungsbereichs nach § 1 liegt, ist das Beförderungsentgelt für die gesamte Fahrstrecke vor Antritt der Fahrt frei zu vereinbaren. Kommt eine Vereinbarung nicht zu Stande, gelten die für den Geltungsbereich nach § 1 festgesetzten Beförderungsentgelte als vereinbart.
- Ein Entgelt für die Anfahrt wird nicht erhoben. Kann eine Fahrt nach Auftragserteilung durch den Fahrgast und Bereitstellung des Fahrzeugs durch den Fahrzeugführer aus Gründen nicht durchgeführt werden, die der Fahrgast zu vertreten hat, so ist der Grundpreis zu vergüten.
- Bei Beförderungen, deren Ziel außerhalb des Geltungsbereichs nach § 1 liegt, ist das Beförderungsentgelt für die gesamte Fahrstrecke vor Antritt der Fahrt frei zu vereinbaren. Kommt eine Vereinbarung nicht zu Stande, gelten die für den Geltungsbereich nach § 1 festgesetzten Beförderungsentgelte als vereinbart.

§ 3 Zuschläge

- Die Beförderung von Kleingepäck bis 5 kg ist frei. Für Gepäck über 5 kg wird ein Zuschlag von 1,00 Euro je Gepäckstück, für lebende Tiere (Begleithunde sind frei) je Tier ein Zuschlag von 1,00 Euro erhoben.
- Für die Nutzung eines Großraumtaxi wird ein einmaliger Zuschlag in Höhe von 7,00 Euro erhoben. Der Zuschlag für Großraumtaxi darf nur erhoben werden, wenn
 - tatsächlich mehr als 4 Personen (ohne Fahrer) gleichzeitig befördert werden und
 - das Fahrzeug als Großraumtaxi anerkannt und eine entsprechende Ergänzung in die Genehmigungsurkunde sowie dem Auszug aus der Genehmigungsurkunde eingetragen wurde.

§ 4 Sondervereinbarungen

- Sondervereinbarungen sind in Abweichungen von §§ 2, 3 und 5 dieser Verordnung unter folgenden Voraussetzungen zulässig, wenn
 - ein bestimmter Zeitraum, eine Mindestfahrtenanzahl oder ein Mindestumsatz im Monat festgelegt wird,
 - die Ordnung des Verkehrs nicht gestört wird,
 - die Beförderungsbedingungen und Beförderungsentgelte schriftlich vereinbart sind.
- Sondervereinbarungen und ihre Änderung sind der Genehmigungsbehörde rechtzeitig zur Genehmigung vorzulegen.

§ 5 Zahlungsweise

- Das Beförderungsentgelt ist nach Beendigung der Fahrt zu entrichten. Der Fahrzeugführer kann vor Fahrtantritt eine Anzahlung bis zur Höhe des voraussichtlichen Beförderungsentgelts verlangen.
- Auf Verlangen hat der Fahrzeugführer dem Fahrgast eine Bescheinigung über das gezahlte Beförderungsentgelt auszustellen, die die folgenden Angaben enthalten muss:
 - Name und Anschrift des Unternehmens,
 - Ordnungsnummer,
 - Beförderungsentgelt,
 - Datum,
 - Name und Unterschrift des Fahrzeugführers.
 Auf Wunsch des Fahrgastes sind in die Bescheinigung auch Fahrstrecke und Uhrzeit einzutragen.
- Beanstandungen des Wechselgeldes müssen unverzüglich vorgebracht werden; das Gleiche gilt für unvollständige oder unrichtige Bescheinigungen und Gutschriften.

§ 6 Verfahrensvorschriften

- Bei Störungen des Fahrpreisanzeigers ist der Fahrer zum Beginn der Störung an nach den zurückgelegten Kilometern zu berechnen. Der Fahrgast ist unverzüglich auf den Eintritt der Störung hinzuweisen. Die Störung ist nach Beendigung der Fahrt zu beseitigen.
- Der Fahrer hat den kürzesten Weg zum Fahrziel zu wählen, wenn der Fahrgast nichts anderes bestimmt.
- Die festgesetzten Beförderungsentgelte sind Festpreise. Sie dürfen weder über- noch unterschritten werden.
- In jedem Taxi ist eine Abschrift dieser Verordnung mitzuführen und dem Fahrgast auf Verlangen vorzuzeigen.

§ 7 Ordnungswidrigkeiten

- Ordnungswidrig handelt im Sinne des § 61 Abs. 1 Nr. 4 des PBefG, wer vorsätzlich oder fahrlässig als Fahrzeugführer
 - andere als die nach § 2 und 3 zulässigen Beförderungsentgelte anbietet oder fordert,
 - entgegen § 3 Abs. 1 einen Zuschlag berechnet
 - entgegen § 3 Abs. 2 einen Zuschlag für Großraumtaxi berechnet, ohne dass für dieses Taxi eine Anerkennung als Großraumtaxi vorliegt oder nicht mehr als vier Personen gleichzeitig befördert werden,
 - entgegen § 5 Abs. 2 keine oder keine ordnungsgemäße Bescheinigung ausstellt,
 - entgegen § 6 Abs. 2 nicht den kürzesten Fahrtweg zum Fahrziel wählt, wenn der Fahrgast nichts anderes bestimmt,
 - entgegen § 6 Abs. 3 die festgelegten Entgelte über- oder unterschreitet.
- Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten ist die Genehmigungsbehörde.

§ 8 In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt zum 01.01.2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Taxis in der Stadt Haiger vom 19.11.2012, zuletzt geändert durch Magistratsbeschluss vom 04.10.2021, außer Kraft.

Haiger, den 02.12.2024
Der Magistrat der Stadt Haiger
gez. Schramm
Bürgermeister



Die MINT-Trainer führten die Achtklässler durch die Kick-Off-Veranstaltung. Foto: Linsel/JTS

PFLEGEDIENSTE

Mobile Pflege Bethanien Dillkreis, Maibachstraße 11 in 35683 Dillenburg, Tel.: 0 27 71 / 8 19 07 07

Pflegedienst Schwedes GmbH, Telefon: 0 27 74 - 5 15 22, info@pflegedienst-schwedes.de • www.pflegedienst-schwedes.de

Ambulanter Pflegedienst – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 02771 / 303-700, www.drk-dillenburg.de

TAGESPFLEGE

Tagespflege DRK Seniorenzentrum Haiger, Telefon: 02773 / 747-0, www.drk-seniorenzentrum-haiger.de

Tagespflege Bethanien Steinbach, Tel.: 01520 - 9328956 E-Mail: bianca.bathelt@diakonie-bethanien.de

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Langenaubachs Posaunenchor musiziert vor der alten Kapelle

HAIGER-LANGENAUBACH (red) – Der Posaunenchor Langenaubach veranstaltet sein traditionelles Konzert mit Advents- und Weihnachtsliedern am 14. Dezember (Sa., 16 Uhr) in der Ortsmitte vor der Kapelle. Jeder ist zum Mitsingen und Zuhören herzlich eingeladen.

Berichte für „Haiger heute“ einsenden

Weihnachtsfeier, Sportfest, Konzert oder Basar: Vereine, Kirchengemeinden und viele weitere Gruppen aus dem Haigerer Stadtgebiet können gerne Presseberichte für die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Haiger heute“ einsenden. Die Berichte können an presse@haiger.de oder haiger-heute@vrm.de geschickt werden. Bitte beachten: Redaktionsschluss ist bereits montags um 12 Uhr. Bei Fragen wenden Sie sich an die städtische Pressestelle unter 02773/811-333.